Probeklausur zur Experimentalphysik 2

Prof. Dr. F. Simmel Sommersemester 2012 11. Juni 2012

Zugelassene Hilfsmittel:

- 1 beidseitig handbeschriebenes DIN A4 Blatt
- 1 nichtprogrammierbarer Taschenrechner

Bearbeitungszeit 90 Minuten. Es müssen nicht alle Aufgaben vollständig gelöst sein, um die Note 1,0 zu erhalten.

Aufgabe 1 (7 Punkte)

Vier identische Teilchen (jeweils mit Ladung q und Masse m) seien so angeordnet, dass sie die Eckpunkte eines Quadrats der Seitenlänge a bilden.

- 1. Bestimmen Sie das elektrische Feld am Ort des Teilchens 1 (siehe Skizze) und die resultierende Kraft auf dieses Teilchen (inkl. Richtung).
- 2. Bestimmen Sie die potentielle elektrische Energie dieser Anordnung.
- 3. Lässt man die Teilchen los, so erreichen Sie im Unendlichen ihre Maximalgeschwindigkeit. Wie groß ist die Kantenlänge des Quadrats, wenn die Teilchen die Hälfte der Maximalgeschwindigkeit erreicht haben?
- 4. Welche Ladung müsste im Zentrum des Quadrats sitzen, damit die Anordnung kräftefrei wird?

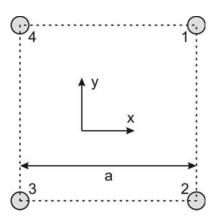


Abbildung 1: Skizze zu Aufgabe 1

Aufgabe 2 (6 Punkte)

Ein Plattenkondensator mit dem Plattenabstand y_0 und der Plattenfläche A ist mit einem Dielektrikum gefüllt, dessen relative Dielektrizitätskonstante

$$\varepsilon_r(y) = a + \frac{b}{y_0}y, \quad 0 \le y \le y_0$$

vom Abstand y zu einer der Platten abhängt. Hierbei sind a und b Konstanten. Weiterhin sei der Kondensator mit der Ladung Q aufgeladen.

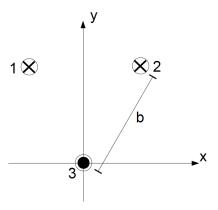
- 1. Berechnen Sie die elektrische Feldstärke E(y).
- 2. Welche Spannung U fällt über dem Kondensator ab?
- 3. Wie groß ist die Kapazität C des Kondensators?

Aufgabe 3 (5 Punkte)

- 1. Berechnen Sie mit Hilfe des Gaußschen Gesetzes die Kapazität eines quadratischen Plattenkondensators mit Platten der Kantenlänge L und Abstand d. Randeffekte sind zu vernachlässigen.
- 2. Nun wird der geladene Kondensator über einen Widerstand R entladen. Zeigen Sie, dass die gesamte elektrische Feldenergie im Widerstand dissipiert wird.

Aufgabe 4 (6 Punkte)

Drei sehr lange Drähte sind wie in der Abbildung gezeigt in einem gleichseitigen Dreieck mit Seitenlänge b angeordnet. Draht 1 und 2 tragen Strom in die Zeichenebene hinein während Draht 3 Strom aus der Zeichenebene hinaus leitet. Die Beträge der Ströme sind in allen drei Drähten gleich groß. Draht 3 befindet sich im Ursprung des Koordinatensystems.



- 1. Bestimmen Sie das Magnetfeld ${\bf B}$ bei Draht 1, das durch die Ströme der beiden anderen Drähte hervorgerufen wird.
- 2. Berechnen Sie die Kraft pro Längeneinheit auf Draht 1.

Aufgabe 5 (7 Punkte)

Ein Plattenkondensator mit Plattenabstand d und Plattenfläche A ist mit einer Spannungsquelle U verbunden.

- 1. Welche Ladungsmenge befindet sich auf den Kondensatorplatten und wie groß ist das elektrische Feld im Kondensator?
- 2. Eine isolierende Platte der Dielektrizitätszahl ε_r derselben Fläche A und der Dicke $d_D \leq d$ wird zwischen die Kondensatorplatten geschoben. Wie groß ist nun das elektrische Feld im Dielektrikum und im Zwischenraum?
- 3. Nun wird der Kondensator von der Spannungsquelle getrennt und das Dielektrikum wieder entfernt. Wie groß ist danach die Spannung zwischen den Kondensatorplatten? (Hinweis: Randeffekte können vernachlässigt werden.)

Aufgabe 6 (5 Punkte)

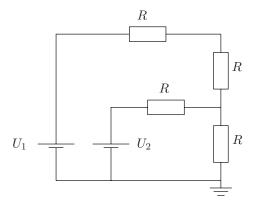


Abbildung 2: Schaltplan zu Aufgabe 6

Betrachten Sie das abgebildete Widerstandsnetzwerk und bestimmen Sie das Verhältnis der beiden Eingangsspannungen U_1 und U_2 so, dass durch den oberen Widerstand kein Strom fließt.

Aufgabe 7 (6 Punkte)

Betrachten Sie eine Reihenschaltung eines elektrischen Widerstands R, einer Spule mit Induktivität L, eines Kondensators der Kapazität C und einer Spannungsquelle der zeitabhängigen Spannung $U=U_0e^{i\omega t}$

1. Zeigen Sie, dass die dynamische Gleichung für die Ladung Q auf dem Kondensator gegeben ist durch

$$L\ddot{Q} + R\dot{Q} + \frac{Q}{C} = U_0 e^{i\omega t}$$

2. Zeigen Sie, dass die Resonanzfrequenz gegeben ist durch

$$\omega_{\rm res} = \sqrt{\frac{1}{LC} - \frac{R^2}{2L^2}}$$

- 3. Bestimmen Sie die Frequenz $\omega_{\rm max}$ für die die im Widerstand dissipierte Leistung maximal ist.
- 4. Geben Sie eine einfache Erklärung für den Unterschied zwischen $\omega_{\rm res}$ und $\omega_{\rm max}.$